

## Bismarck Seniorenstift

Donnerstag, 26. Februar 2026

### Eine Dia-Reise ins „Herrliche Norwegen“ – Dia-Vortrag von Siegmur Tümmeler



Dias, das kennt die Jugend von heute in Zeiten von Smartphones, Tablets und Laptops gar nicht mehr. Unserer jungen Ergotherapie-Praktikantin musste vorab erstmal erklärt werden, was Dias überhaupt sind und welches Geräusch der Projektor macht, wenn die Dias weitergeschaltet werden. Die Bewohner\*innen kennen Dias auf jeden Fall und viele waren auch schon mal in Norwegen und konnten sich an der bekannten Landschaft erfreuen.

Während wir regelmäßig an der Übertragung vom Laptop zum Beamer zur Leinwand verzweifeln, brauchte Herr Tümmeler lediglich Strom für seinen Diaprojektor und die Reise durch Norwegen konnte starten. Der herkömmlichste Weg, um

Urlaub in Norwegen zu machen, führt mit dem Fährschiff aus Frederikshavn in Dänemark nach Oslo. Auf ein solches Schiff passen 650 Autos und 2200 Passagiere in mehr als 500 Kabinen. In Oslo angekommen, kann man dann tief ins Portemonnaie fassen, da die Hauptstadt eine der teuersten Städte der Welt ist.

Zu jedem Bild hatte Herr Tümmeler eine Menge an Informationen und hat darüber tolle Einblicke in Norwegens Landschaft und Kultur mit den Zuschauenden geteilt. Norwegen: das Land der Fjorde, der Gletscher, der Wikinger, der Polarforscher, des Skisports und interessanterweise auch des Öls. Herr Tümmeler berichtete über den norwegischen Nationalfeiertag am 17. Mai, der groß und in traditionellen Festtagstrachten, sogenannten „Bunader“ gefeiert wird.



## Bismarck Seniorenstift

So hoch im europäischen Norden erleben die Einwohner\*innen in der Stadt Hammerfest zwischen dem 22. November bis zum 21. Januar keinen einzigen Sonnenstrahl und so war dies, laut Tümmler, die erste Stadt Europas mit Elektrizität. Trotz der monatelangen Dunkelheit gehören die Norweger\*innen zu den glücklichsten Menschen der Welt und stehen aktuell laut dem „World Happiness Report“ auf dem 7. Platz. Und wie sollen sie es auch nicht sein, wenn die Landschaft so einzigartig ist. Die Tromsøbrua, eine Brücke in Tromsø, war nach ihrer Fertigstellung 1960 mit über 1000m die längste Brücke Nordeuropas.



Aber nicht nur die Brücken sind beeindruckend, sondern auch der Preikestolen, die Felskanzel ist eine beliebte Sehenswürdigkeit, für die man allerdings wirklich schwindelfrei sein muss. Einige Besucher\*innen legen sich lieber flach auf den Boden hin, um über den Rand des Felses zu schauen.



## Bismarck Seniorenstift

Die Bewohner\*innen des Bismarck Seniorenstift hatten einen sehr interessanten Nachmittag, haben viele Infos über das herrliche Norwegen bekommen und freuen sich schon auf den nächsten Dia-Vortrag mit Herrn Tümmler.

Text & Bilder: Jule Pörschke, Referentin für Kultur und Netzwerkarbeit